

Gemeinde Münsterdorf

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Münsterdorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.02.2023, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Grundschule Münsterdorf, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:56 Uhr

gez. Grell
Vorsitz

gez. Dammann
Protokollführung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 15.11.2022
- 4 Aufgabenliste der Gemeinde
- 5 Möglichkeiten der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage
- 6 Weitere Verkehrsberuhigung im Verlauf des Fasanenweges
- 7 Sachstände
 - 7.1 Kindergartenerweiterung
 - 7.2 Bebauung Kirchenstraße 14
 - 7.3 Am Wellengraben
- 8 Geräte im Bauhof
hier: Aufsitzrasenmäher (Ersatz / Reparatur)
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, ob im Dorf die Errichtung von Elektroladesäulen für Pkw vorgesehen ist. Dieses wird zum jetzigen Zeitpunkt verneint.

3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 15.11.2022

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Aufgabenliste der Gemeinde

Die Aufgabenliste mit Stand 07.12.2022 liegt vor. Vorsitzender Grell und Bürgermeister Unganz teilen den jeweiligen Sachstand mit.

Insbesondere zu dem Dägelinger Weg berichtet Bürgermeister Unganz von einer Mail, in der Unmut über den Zustand des Weges geäußert wird. Insbesondere betrifft es die Befahrbarkeit des Seitenstreifens. Es herrscht Einigkeit darüber, dass keine Maßnahmen am Seitenstreifen durchgeführt werden, lediglich der Kurvenbereich wird ausgebessert.

Die Veränderungen werden in die Liste eingearbeitet.

5. Möglichkeiten der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage

Vorsitzender Grell führt aus, dass bereits in der Gemeindevertretung am 12.10.2021 über das Thema „Umgang mit Freiflächen für Photovoltaikanlagen“ diskutiert und folgende Empfehlung ausgesprochen wurde:

„Die Gemeinde spricht sich generell gegen die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen bzw. landwirtschaftlich genutzten Flächen aus.“

Danach übergibt Vorsitzender Grell das Wort an den Antragsteller Moritz Graf zu Rantzau.

Dieser erläutert seinen Wunsch zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen und übergibt einen Plan, in dem die Fläche gemäß Solarerlass bewertet wurde. Er stellt der Gemeinde die Frage, ob durch die geänderten Zeiten grundsätzlich eine Zustimmung zu Photovoltaik -Freiflächenanlagen besteht.

Aus der folgenden Diskussion entsteht die Empfehlung, eine Beratung in den Fraktionen vorzunehmen. Moritz Graf zu Rantzau wird gebeten, einen offiziellen Antrag mit der vorstellbaren Größe an die Gemeindevertretung zu stellen.

Bürgermeister Unganz teilt in diesem Zusammenhang mit, dass seitens des Amtes ein „Amtskonzept Solar“ erstellt werden soll. Ein Zeitpunkt, ab wann dieses zur Verfügung steht, kann noch nicht benannt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss bittet die Fraktionen, sich dem Thema anzunehmen und dann in der Gemeindevertretung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6. Weitere Verkehrsberuhigung im Verlauf des Fasanenweges

Vorsitzender Grell erläutert den Sachverhalt und gibt einen Rückblick über den Sachverhaltsverlauf. Neu hinzugekommen ist, dass der Bereich Fasanenweg Nr. 13 – 35 neuerdings zu einer Rennstrecke geworden ist. Grund dafür ist wahrscheinlich die 6m breite Straße und selten parkende Autos.

Zur Verkehrsberuhigung ist die Aufstellung baulicher Elemente grundsätzlich mit der Verkehrssicherungspflicht vereinbar. Eine Maßnahme wäre der Einbau einer Fahrbahnschwelle, die einfach zu montieren ist und bei Bedarf auch wieder entfernt werden kann. Die Höhe der Schwelle beträgt 50mm, bei einer Breite von 250mm. Zugelassen ist die Schwelle für eine Richtgeschwindigkeit von max. 20 km/h. Das bedeutet, dass eine zusätzliche Beschilderung vor der Schwelle zu montieren ist.

Zu Bedenken ist dabei, dass der Rettungsdienst nicht beeinträchtigt ist und der Winterdienst bei der Schneeräumung darauf zu achten hat.

Der Preis für eine Schwelle liegt bei 191,00 € zzgl. MwSt und Versandkosten.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge den Einbau von Fahrbahnschwellen zur Verkehrsberuhigung im Fasanenweg beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7. Sachstände

Vorsitzender Grell wird unter 7.3 einen Sachstand zum Baufortschritt „Am Wellengraben“ geben.

7.1. Kindergartenerweiterung

Vorsitzender Grell gibt einen kurzen Überblick über die ausgeführten und anstehenden Arbeiten. Der Landschaftsplan wurde umgearbeitet, so dass die Eiche erhalten bleibt. Dafür sollen 2 Parkplätze auf der gegenüberliegenden Seite errichtet werden. Die Fläche ist im Eigentum der Kirchengemeinde, so dass eine Nutzung über einen Gestattungsvertrag geregelt wird.

Er berichtet außerdem von dem Termin mit dem Brandschutzingenieur des Kreises. Dieser teilte einige Anregungen und Bedenken aber auch Lösungsansätze mit, welche nun frühzeitig bedacht und umgesetzt werden können. Im März wird es eine weitere gemeinsame Begehung geben, in der dann die Elektro-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten begutachtet werden.

7.2. Bebauung Kirchenstraße 14

Vorsitzender Grell übergibt das Wort an Dirk Schümann. Herr Schümann berichtet kurz über das Thema Förderung.

Bei der Erstellung der Detailpläne tauchen immer wieder Fragen auf die geklärt werden müssen. Zum Beispiel: „Sind Schiebetüren für Rollatoren / Rollstühle besser als normale Türen?“, „Wie sieht das Betriebs-/Betreiberkonzept aus?“

7.3. Am Wellengraben

Vorsitzender Grell teilt mit, dass die bauausführende Firma mit den Erschließungsarbeiten begonnen hat. Dabei gab es einige Probleme mit dem aufgeweichten Boden und dem Wasser. Diesem wird mit dem Einbau eines Drainagerohres, der Verlegung eines Vlieses und dem Einbau einer 40 cm Schottertragschicht entgegengewirkt. Das Bodengutachten enthielt keine entsprechenden Hinweise.

8. Geräte im Bauhof hier: Aufsitzrasenmäher (Ersatz / Reparatur)

Vorsitzender Grell gibt den Beschluss vom 13.09.2022 wieder und teilt mit, dass die Reparatur laut Aussage der Firma ca. 1.000 € kosten wird.

Der Bedarfsplan für 2023 vom Klärwerk sieht die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers vor. Die Nutzungszeit wäre 1,5 Std. wöchentlich. Dazu wird der Vorschlag unterbreitet, die Fläche als Blühwiese zu gestalten.

Der Bedarfsplan für 2023 vom Bauhof sieht die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers als Ersatz für den defekten zweiten Mäher vor, außerdem eine Heckenschere und einen hydraulischen Mähbalken mit Schlegelmulcher. Der zweite Aufsitzrasenmäher könnte auch zur Reparatur an eine Firma gegeben werden, so dass eine Neuanschaffung dann nicht erforderlich wäre.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt die Reparatur der zwei defekten Aufsitzrasenmäher vom Bauhof. Für die Anschaffung von neuen Maschinen besteht im Moment kein Handlungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

9. Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Grell teilt folgendes mit:

- **Sandfänge Kuhteich / Siethwende**
Ein Besichtigungstermin mit einer Firma aus der näheren Umgebung wurde vereinbart. Die eingewachsenen Bäume wurden bereits entfernt.
- **Abmeldung Spurbahnen beim Wegeunterhaltungsverband (WUV)**
In Münsterdorf sind 7 Spurbahnen mit einer Fläche von 3.732,44m beim WUV gemeldet. Die jährliche Umlage beträgt 186,62 €. Pläne mit den Spurbahnen (grün markiert) sind beigelegt (nichtöffentlich).
Der WUV hat in seiner letzten Sitzung des Allgemeinen Ausschusses bereits signalisiert, dass auch seitens des WUV der Wunsch besteht, die Betonspurbahnen nicht mehr zu betreuen. Es wird voraussichtlich im Dezember 2023 eine entsprechende Satzungsänderung geben.
- **Langenfelder Weg**
Bürgermeister Unganz teilt mit, dass die Ausführung nicht über den Wegeunterhaltungsverband erfolgt. Die Amtstechnikerin erhält jedoch Unterstützung bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen. Parallel soll zeitnah ein Termin mit der Verkehrsaufsicht vereinbart werden.
- **Photovoltaikanlage Kindergarten**
Ein Kostenvoranschlag wird erstellt.
- **Gehweg „De Wurth“**
Eine Kostenermittlung liegt vor.
- **Altlasten auf dem Bauhof**
Die Reifen vom Seifenkistenrennen sollen entsorgt werden. Es werden nur saubere Reifen zurückgenommen. Ein Teil der Reifen ist von Brombeeren zugewachsen und wird nun davon befreit. Danach soll bei einem Ortstermin über die weitere Vorgehensweise entschieden werden. Um das weitere Vorgehen kümmert sich Bürgermeister Unganz.